



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

**Öffentliche Nachrichten.**

Es sind nachbenannte Gegenstände, als: 1) ein goldner Ring, 2) ein Schnupstuch, worin einiges Geld befindlich, 3) mehre Schlüssel, 4) ein Tuch, 5) ein Schleier und 6) ein Geldbeutel, aufgefunden und bei der unterzeichneten Behörde abgegeben worden. Diejenigen, welche ihr Eigenthumsrecht hieran gehörig nachzuweisen vermögen, haben sich in Nr. 155. auf der Scheffelgasse 2 Treppen hoch zu melden und deren Zurückgabe zu gewärtigen.

Dresden, den 24. Januar 1830.

Das Stadt-Polizei-Collegium.

**Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.**

1) Von unterzeichneten Gerichten soll Schulden halber das Johann Karl Traugott Wittagen allhier sub Nr. 18. gehörige Haus nebst Feld den 31sten März 1830

subhastirt werden, welches, und daß die Subhastations-Patente bei dem Wohlöbl. Hospital-Materni-Amte, bei den Herrl. Schmidt'schen Gerichten zu Weißig und an hiesiger Gerichtsstelle ausgehängen sind, hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird. Weißer Hirsch, am 25. Jan. 1830.

Herrlich Preißler'sche Gerichte allda und

Karl Rudolph, Ger. Dir.

2) Bei den unterzeichneten Gerichten soll die, dem Tischler Johann Christian Papperitz zugehörige, in Bühlau gelegene und von den Localgerichtspersonen 600 Thaler rapirte Häuslernahrung

den 3ten März 1830

necessarie subhastirt werden, welches und daß eine ungefähre Beschreibung des Grundstücks den bei dem Stadtgericht zu Dresden, den Herrschaftlich Zangenschen Gerichten zu Eschdorf und an hiesiger Gerichtsstelle ausgehängenen Patenten beigefügt ist, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Helfenberg, am 18. Decbr. 1829.

Die Herrschaftlich Fischerschen Gerichte und

Dr. Carl August Albrecht,  
G. D.

3) Die zum Nachlasse Sr. Excellenz des Kaiserlich Russischen Gesandten. Herrn Ministers und General-Lieutenants Basil v. Canikof gehörenden Mobilien und Effecten, als:

mehre diverse Stuhuhren, circa 630 Mark fein Silber in schön gearbeiteten französischen, Wiener und sächs. silbernen Servicen und einzelnen

silbernen Gegenständen, Mahagoni-Pianofortes, mehre Stuhuhren, Pfeilerspiegel, Mahagoni-Divans, Ottomannen, Sopha's und Stühle, div. Kronleuchter, Bücher-, Garderoben- und Wirthschaftsschränke, Consol-Tische und Schreibtische, (darunter ein Schreibtisch mit Schildkröte und bronzener künstlicher Verzierung), diverse Thee-, Sopha- und Speisetische, Bureau's, Kommoden, Etagères, woll. franz. Zimmerteppeiche, gestickte Ofenschirme, ein Billard mit Zubehör, Spiegel-Plateau's mit Bronze, Candelabers und div. bronzene Tafelgeschirre, archaische Lampen, div. Porzellan, Glaswerk und sonstige Geschirre, ingleichen Weinvorräthe und dergleichen Gegenstände mehr, —

sollen Montag den 1. Februar 1830 und folgende Tage, vormittags um 10 Uhr, in dem in der Pirnaischen Gasse gelegenen, mit Nr. 690. bezeichneten Hause, in der ersten Etage, denen Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung in sächs. Conv. Münze auctionis lege überlassen werden durch

Carl Köhler,

R. S. Amts-Auctionator und Taxator.

NB. Ein Mehres besagende Verzeichnisse hiers von sind am Altmarkte Nr. 369. in der ersten Etage in gewöhnl. Königl. Auction-Expedition zu haben.

4) Montag den 1. Februar d. J. u. f. Tage, vormitt. 9 Uhr, sollen zu Dresden, an der Kreuzkirche Nr. 523. parterre, goldne Repetir- und andere Taschenuhren, gute Stuh- und Reiseuhren, eine goldne Erbswickelkette, goldne mit guten Steinen besetzte Ringe, einiges Silberwerk, fein geschnitt elfenbein. Figuren, dergl. Portraits und Tabatieren, ein Reifzeug, Gemälde und Kupferstiche, 2 Flöten von schwarzem Ebenholz mit silb. Klappen, Astrel- und Zimmerlampen, ein mod. gläs. Kronleuchter, Spiegel, Divans, Sopha's, Kanapees und Stühle,ourn. Schreib. u. Waschkommoden, Thee-, Spiels-, Pfeiler- und Auszieh-tische, ein Kleider-Secretair von polirtem Erlenholz, Kleider- u. Wirthschaftsschränke, gute männl. u. weibl. Kleider, dergl. Tisch-, Bett- u. Anzieh-wäsche, gute Federbetten, Bettdecken u. roßhärne Matrasen, Weißner Porzellan, Kupfer, Zinn- u. Messinggeschirre, auch mehre Wirthschaftsachen, meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

**Kauf- und Verkauf-Erbietungen.**

1) Eine schon gebrauchte Abzieh-Blase zu 12 Kannen und ein großer Waagebaßen, circa 4-5 Centner tragend, nebst Schaalen und großem Ge-